

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **65 (1947)**

Heft 61

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

11. März 1947. Schreinerei usw.
Alfred Meier, in Illnau (SHAB. Nr. 205 vom 2. September 1932, Seite 2089), mechanische Bau- und Möbelschreinerei usw. Diese Firma ist infolge Ueber-ganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven auf die neue Kollektivgesell-schaft «A. Meier & Sohn», in Illnau, erloschen.

11. März 1947. Schreinerei.
A. Meier & Sohn, in Illnau. Unter dieser Firma sind Alfred Meier und Alfred Meier junior, beide von Hüntwangen, in Illnau, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1947 ihren Anfang nahm und Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Alfred Meier», in Illnau, über-nommen hat. Mechanische Bau- und Möbelschreinerei. Poststrasse.

11. März 1947. Waren verschiedener Art.
Theilkäs & Schoop, in Zürich 8. Unter dieser Firma sind Hermann Theilkäs, von Niederstocken, in Zürich 6, und Walter Schoop, von Dozwil, in Zürich 8, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Dezember 1946 ihren Anfang genommen hat. Handel mit und Vertretungen von Waren verschie-dener Art. Seehofstrasse 4.

11. März 1947. Metalldrückerei usw.
Gebr. Vogelsanger, in Zürich 3. Unter dieser Firma sind Alfons Vogelsanger und Hans Vogelsanger, beide von Begglingen, in Zürich 3, eine Kollektiv-gesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1947 ihren Anfang genommen hat. Metalldrückerei und mechanische Werkstätte, Fabrikation von Apparaten und Metallwaren. Birmensdorferstrasse 310.

11. März 1947.
M. G. Knus, Blumenhaus Obstgarten, in Zürich (SHAB. Nr. 148 vom 28. Juni 1945, Seite 1510). Ueber den Inhaber dieser Einzelfirma ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichts Zürich, vom 7. Februar 1947, der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters vom 15. Februar 1947 mangels Aktiven wieder eingestellt worden. Der Ge-schäftsbetrieb hat aufgehört. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

11. März 1947. Bonneterieartikel usw.
Max R. Tschudi, in Zürich (SHAB. Nr. 298 vom 22. Dezember 1942, Seite 2901), Bonneterieartikel und Damenkleider. Ueber den Inhaber dieser Einzelfirma ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichts Zürich vom 29. Januar 1947 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters vom 15. Februar 1947 mangels Aktiven wieder ein-gestellt worden. Der Geschäftsbetrieb hat aufgehört. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

11. März 1947.
Asper Maschinenbau G.m.b.H., in Küsnacht (SHAB. Nr. 186 vom 10. August 1940, Seite 1463). Ueber diese Gesellschaft ist durch Verfügung des Konkurs-richters des Bezirksgerichts Meilen vom 10. Februar 1947 der Konkurs eröffnet worden. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

11. März 1947. Chemische Produkte usw.
Glaco A.-G. (Glaco S.A.) (Glaco Ltd.), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 219 vom 18. September 1944, Seite 2070), chemische Produkte usw. Ueber diese Aktien-gesellschaft ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichts Zürich vom 13. Dezember 1946 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters vom 3. Februar 1947 mangels Aktiven wieder eingestellt worden. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

12. März 1947. Waren aller Art.
Berner & Co., in Zürich 1, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 11 vom 15. Januar 1947, Seite 138). Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Louis Raymond Schmolli-Klein ist aus der Gesellschaft ausgeschieden. Die Komman-ditsumme des Kommanditärs Hans Deppeler ist von Fr. 100 000 auf Fr. 200 000 erhöht worden. Einzelprokura ist erteilt an den Kommanditär Hans Deppeler. Der Geschäftsbereich wird nun wie folgt umschrieben: Import, Export von und Engroshandel mit Waren aller Art, insbesondere Engroshandel mit und Fabrikation von Haushaltsartikeln, Maschinen und Apparaten für die Le-bensmittelindustrie.

12. März 1947. Schachtelkäse.
Erich Lanz & Co., in Unterengstringen. Unter dieser Firma sind Erich Lanz, von Rohrbach (Bern), in Unterengstringen, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und Robert Diethelm, von Schübelbach, in Zürich, als Komman-ditär mit einer Kommanditsumme von Fr. 15 000, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1946 ihren Anfang nahm. Einzelprokura ist erteilt an den Kommanditär Robert Diethelm. Fabrikation von Schachtelkäse. Dorfstrasse 115.

12. März 1947. Technochem., pharm. und kosmet. Produkte usw.
Gassmann & Co. GmbH., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 6. März 1947 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Ihr Zweck ist die Fabrikation von technochemischen, pharmazeutischen und kosmetischen Produkten sowie von Drogen, der Handel mit solchen und die Beteiligung an fremden Unternehmungen der gleichen Branche. Das Stamm-kapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafter sind mit je einer Stammeinlage von Fr. 10 000: Paul Gassmann, von Zürich, in Zürich 6, und Hans Gassmann, von Zürich, in Zürich 11. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamts-blatt. Die Mitteilungen an die Gesellschafter erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Geschäftsführer sind Einzelunterschrift sind die beiden Gesellschafter Paul Gassmann und Hans Gassmann. Geschäftsdomizil: Schaffhauserstrasse 278, in Zürich 11 (eigenes Lokal).

12. März 1947. Dachdeckergeschäft usw.
Felix Binder Aktiengesellschaft, in Zürich 7 (SHAB. Nr. 226 vom 26. Sep-tember 1936, Seite 2286), Betrieb eines Dachdeckergeschäftes usw. Felix Binder ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist als einziges Verwaltungsratsmitglied mit Einzelunterschrift gewählt worden August Ringger-Klaus, von Niederglatt, in Zürich.

12. März 1947.
Patentverwertungs-Genossenschaft Magus, in Zürich 8 (SHAB. Nr. 4 vom 7. Januar 1947, Seite 37). Ueber diese Genossenschaft ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 31. Dezember 1946 der Kon-kurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters vom 1. Februar 1947 mangels Aktiven wieder eingestellt worden. Die Genossen-schaft ist aufgelöst. Sie besteht nur noch zum Zwecke der Liquidation, welche unter der Firma **Patentverwertungs-Genossenschaft Magus** in Liquidation durchgeführt wird.

12. März 1947. Pharmazeutische und kosmetische Produkte usw.
Hamol A.-G., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 233 vom 4. Oktober 1944, Seite 2202), pharmazeutische, kosmetische und technische Produkte. Kollektivprokura ist erteilt an Albert Steffen, von Zürich, in Kilchberg. Er zeichnet mit je einem der übrigen Kollektivprokuristen.

12. März 1947. Elektrische und technische Spezialitäten.
Jelte Keller, in Zürich (SHAB. Nr. 89 vom 18. April 1945, Seite 883), Vertrie-b elektrischer und technischer Spezialitäten en gros und en détail. Der Firma-inhaber hat den geschäftlichen Sitz sowie das persönliche Wohndomizil nach Oberrieden verlegt. Geschäftslokal: Seestrasse.

12. März 1947. Holzimprägnierungsmittel.
Otto Weibel, in Urdorf (SHAB. Nr. 276 vom 25. November 1946, Seite 3439), Holzimprägnierungsmittel. Die Prokura von Paul Stammbach ist erloschen.

12. März 1947. Hygiene- und Kosmetikartikel.
D. Heller, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist David Heller, von Zürich, in Zürich 6. Fabrikation von und Handel mit Hygiene- und Kosmetikartikeln. Rötelstrasse 1.

12. März 1947. Gartenbau.
Max Pfeiffer, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Max Pfeiffer-Lüscher, von Schaffhausen und Begglingen, in Zürich 6. Gartenbauvertretungen. Brüderhof-weg 26.

12. März 1947.
Fritz Stucki, Bücherexperte, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Fritz Stucki, von Bleiken, in Zürich 7. Besorgung der Buchhaltung für Handwerker und Gewerbetreibende, Erstellung von Bücherabschlüssen, Durchführung von Buch-haltungskursen, Erledigung von Steuerangelegenheiten und Erbschaftsteilungen. Wiltikonstrasse 480.

12. März 1947. Wein.
Pietro Cappelli, in Zürich (SHAB. Nr. 100 vom 1. Mai 1946, Seite 1290), Weinimport. Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

12. März 1947. Kunstgegenstände.
Alfred Droz, in Zürich (SHAB. Nr. 152 vom 1. Juli 1944, Seite 1486), Kunst-gegenstände jeder Art. Die Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes er-löschen.

Bern — Berne — Berna
 Bureau Aarberg

12. März 1947.
Käserei-Genossenschaft Seewil, in Seewil, Gemeinde Rapperswil (SHAB. Nr. 151 vom 2. Juli 1934, Seite 1818). Die Genossenschaft hat in ihrer General-versammlung vom 14. Februar 1947 ihre Statuten revidiert und den Be-stimmungen des geltenden Obligationenrechts angepasst. Sie bezweckt die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch, die allgemeine Förderung der Milchwirtschaft und die Anteilnahme an den Bestrebungen und Ver-anstaltungen verwandter Organisationen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Die Nachschusspflicht und die persönliche Haftung ist ausgeschlossen. Bekanntmachungen erfolgen im «Amtsanzeiger von Aarberg» und in den gesetzlich vorgeschriebenen Fällen auch im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus mindestens 3 Mitgliedern. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien. Fritz Zingg ist als Präsident aus dem Vorstand aus-geschieden und seine Unterschrift erloschen. An seiner Stelle wurde gewählt Hermann Rätz, von und in Seewil, Gemeinde Rapperswil.

12. März 1947.
Zuckerfabrik & Raffinerie Aarberg A.G. (Sucrerie & Raffinerie d'Aarberg S.A.), in Aarberg (SHAB. Nr. 89 vom 16. August 1946, Seite 1158). Dem bis-herigen Prokuristen Paul Reichen wurde als Betriebsleiter die Firmaunter-schrift verliehen. Prokura wurde neu erteilt an Paul R. Boss, von Sigriswil, und Alfred Stebler, von Busswil bei Büren (Bern), beide in Aarberg. Alle zeichnen kollektiv zu zweien unter sich oder mit einem bisherigen Zeichnungsberechtigten.

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

8. März 1947. Bäckerei, Teigwaren usw.
Fritz Krebs, in Toffen, Bäckerei sowie Fabrikation von und Handel mit Biscuits, Teigwaren und Schokoladespezialitäten (SHAB. Nr. 60 vom 12. März 1936, Seite 614). Die Firma wird infolge Uebernahme der Aktiven und Passiven gemäss Bilanz vom 1. Januar 1947 durch die nachstehend eingetragene «Biscuits Krebs A.G. Toffen», in Toffen, gelöscht.

8. März 1947.
Biscuits Krebs A.G. Toffen, in Toffen. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 12. Februar 1947 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Betrieb einer Biscuitsfabrik und Bäckerei, insbesondere die Weiterführung der Einzelfirma «Fritz Krebs», Bäckerei und Biscuitsfabrikation, in Toffen. Das voll einbezahlte Grund-kapital beträgt Fr. 60 000, eingeteilt in 60 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Fritz Krebs», in Toffen, gemäss der dem Gründungsakt bei-gefügte Bilanz vom 1. Januar 1947, wonach die Aktiven (Liegenschaft, Maschinen, Waren, Auto, transitor. Aktiven, Kasse, Postscheck, Debitoren und Werkzeuge) Fr. 205 011.35 und die Passiven (diverse Kreditoren) Franken 86 011.35 betragen, zu einem Uebernahmepreis von Fr. 119 000, der durch Gläubigerentschuldung liberiert wird. Die Gesellschaft tritt in alle Rechte und Pflichten der bisherigen Firma «Fritz Krebs» ein, rückwirkend mit Nutzen- und Schadenbeginn am 1. Januar 1947. 20 Aktien wurden voll liberiert durch Verrechnung mit einer unter den Passiven enthaltenen Darlehensforderung von Fr. 20 000. Die Einberufung der Generalversammlung erfolgt durch ein-geschriebenen Brief und durch Publikation im Schweizerischen Handelsamts-blatt. Dieses ist Publikationsorgan. Mitteilungen an die Aktionäre können mittels eingeschriebenem Brief erfolgen. Der Verwaltungsrat besteht aus ein- oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an: Hermann Krebs, von Rüeggisberg, in Wabern, Gemeinde Köniz, als Präsident; Otto Krebs, von Rüeggisberg, in Toffen, als Vizepräsident; Hans Krebs, von Rüeggisberg, in Toffen, als Sekretär. Sämtliche Mitglieder des Verwaltungsrates führen Einzelunter-schrift. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse Toffen.

11. März 1947. Maurergeschäft.
Karl und Fritz Wittwer, in Niedermuhlern. Karl Wittwer, von Trub, am Mühlerain zu Niedermuhlern, und Fritz Wittwer, von Trub, Sandgrübi, Nieder-muhlern, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 2. Januar 1947 begonnen hat. Führung eines Maurergeschäftes. Mühlerain.

Bureau Bern

11. März 1947.
Bekleidungshaus Zentrum G.m.b.H., in Bern (SHAB. Nr. 126 vom 1. Juni 1940, Seite 1014). Diese Firma wird in Anwendung von Art. 38 und 60 HRegV von Amtes wegen gelöscht, gestützt auf die Verfügung vom 14. Februar 1947 des Regierungsrates des Kantons Bern als kantonaler Aufsichtsbehörde.

10 mars 1947. Entreprise du bâtiment, etc.
Charles Zanello, à Genève, entreprise du bâtiment, maçonnerie, gypserie, peinture et tous travaux s'y rattachant (FOSC. du 4 janvier 1946, page 22). La raison est radiée par suite de remise d'exploitation.

10 mars 1947. Entreprise générale de bâtiments, etc.
Charles Zanello S.A., à Genève. Aux termes d'acte authentique du 26 février 1947, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour objet l'exploitation d'une entreprise générale de bâtiments et travaux publics, ainsi que toutes opérations commerciales, industrielles, financières, mobilières et immobilières, tant en Suisse qu'à l'étranger, se rattachant au but de la société. Le capital social, entièrement libéré, de 150 000 fr., est divisé en 150 actions de 1000 fr. chacune, nominatives. Charles Zanello fait apport à la présente société de divers actifs (mobiliers, matériels et marchandises) de l'entreprise générale de bâtiments et travaux publics qu'il exploite à Genève, rue du Nant 6^{bis}, et la clientèle, le tout estimé à 50 000 fr. selon inventaires des 1^{er} et 3^{er} février 1947 et évaluation du 26 février 1947 annexés aux statuts. En paiement de cet apport, il a été remis à l'apporteur 50 actions de 1000 fr., entièrement libérées. L'assemblée générale est convoquée par lettre recommandée, adressée à chaque actionnaire. L'organe de publicité est la Feuille d'avis officielle du canton de Genève, sous réserve des publications qui doivent être obligatoirement faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de 3 membres. Le conseil d'administration est composé de Charles Zanello, président, de Genève, à Cologny, Charles Fischer, secrétaire, de et à Genève, et Henri Girod, de Genève, à Chêne-Bougeries. La société est engagée par la signature individuelle de Charles Zanello, président, ou par la signature collective des deux autres administrateurs. Locaux: rue du Nant 6^{bis}.

10 mars 1947.
Société Immobilière rue du Château No 4, à Genève, société anonyme (FOSC. du 15 novembre 1946, page 3341). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 7 décembre 1946, ladite société a décidé: 1^o de réduire son capital social de 70 000 fr. à 50 000 fr. par le remboursement et l'annulation de 20 actions de 1000 fr. chacune, au porteur; 2^o de modifier sa raison sociale; 3^o d'adopter de nouveaux statuts adaptés à la législation nouvelle. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants: La société prend comme nouvelle raison sociale: **Société Immobilière rue de la Violette 24 bis**. Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. L'accomplissement des formalités prescrites à l'art. 734 du C.O. a été constaté par acte authentique du 22 février 1947. Il n'est rien changé aux pouvoirs de l'unique administrateur Jean Gailloud (inscrit).

10 mars 1947.
Gustave Streit S.A. Industrie Suisse de Pierres Fines, à Genève (FOSC. du 11 mai 1942, page 1075). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 26 février 1947, la société a décidé de porter son capital social de 100 000 fr. à 200 000 fr. par l'émission de 400 actions nominatives de 250 fr. chacune, entièrement libérées, à concurrence de 97 500 fr. par compensation de créances contre la société et à concurrence de 2500 fr. en espèces. En outre les 800 actions nominatives de 125 fr. chacune formant le capital social primitif, de 100 000 fr. ont été transformées en 400 actions de 250 fr. chacune, par l'échange de 2 actions anciennes contre une nouvelle. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social, entièrement libéré, est actuellement de 200 000 fr., divisé en 800 actions de 250 fr. chacune, nominatives.

10 mars 1947.
Héliographie Nouvelle P. Morganti et G. Ray, à Genève, atelier d'héliographie, société en nom collectif (FOSC. du 6 septembre 1946, page 2625). La société est dissoute depuis le 26 février 1947. Sa liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée. L'actif et le passif sont repris par l'associé Paul-Gratien Morganti, à Genève, lequel n'est pas soumis à l'inscription par suite de la remise de son exploitation.

10 mars 1947.
Héliographie Nouvelle S.A., à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 1^{er} mars 1947, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme qui a pour but l'exploitation d'un atelier d'héliographie, tous travaux d'héliographie, photo-copies, ofset, et d'une façon générale, toutes opérations se rattachant directement ou indirectement au but principal. Elle reprend de Paul Morganti un atelier d'héliographie situé à Genève, rue du Port 12, soit: 1^o le matériel selon inventaire en date du 1^{er} mars 1947 qui demeurera annexé aux statuts; 2^o le droit au bail et à la clientèle, le tout pour le prix de 10 000 fr. payable comptant ainsi que cela résulte du susdit inventaire et du contrat de remise du 1^{er} mars 1947. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Le capital social est libéré jusqu'à concurrence de 20 000 fr. Les publications de la société sont valablement faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. René Reust, de Steffisburg (Berne), à Genève, est unique administrateur; il signe individuellement. Locaux: rue du Port 12.

10 mars 1947. Marchandises ou produits bruts ou manufacturés, etc.
INTERCOMMERCIAL S.A., à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 11 février 1947, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but: L'achat, la vente, la représentation, la prise et la remise en commission ou en soumission, l'importation et l'exportation de toutes marchandises ou produits bruts ou manufacturés, en Suisse et dans tous pays européens et d'outre-mer. La société pourra faire soit pour son compte, soit pour le compte de tiers, soit en participations toutes opérations commerciales, industrielles, financières et immobilières se rapportant directement ou indirectement à son but social. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Il est libéré jusqu'à concurrence de 20 000 fr. Toutes les publications émanant de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou de plusieurs membres. Le conseil d'administration est composé de: **Nicolo Rizzi**, président, de Genève, à Cologny; **Hermann Aeschbach**, secrétaire, de Rothrist (Argovie), à Genève, également nommé directeur, et **Edouard Schläpfer**, de Speicher (Appenzell Rh.-ext.), à Berthoud (Berne). La société est engagée à l'égard des tiers par la signature individuelle de **Nicolo Rizzi** ou d'**Hermann Aeschbach**. L'administrateur **Edouard Schläpfer** n'exerce donc pas la signature sociale. Adresse: place du Lac 1 (bureau de **Nicolo Rizzi**).

Edgenössisches Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 119288. Hinterlegungsdatum: 23. Dezember 1946, 17¼ Uhr.
Nabholz AG. (Nabholz S.A.) (Nabholz Ltd.), Aarauerstrasse 6, Schönenwerd (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Gewobene, gestrickte und gewirkte Kleidungsstücke, insbesondere Wäsche.

Nr. 119289. Hinterlegungsdatum: 7. Januar 1947, 17 Uhr.
Nabholz AG. (Nabholz S.A.) (Nabholz Ltd.), Aarauerstrasse 6, Schönenwerd (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Gewobene, gestrickte und gewirkte Kleidungsstücke, insbesondere Wäsche.

ISOTEX

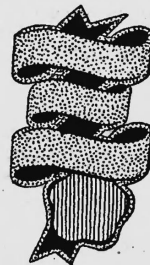
Nr. 119290. Hinterlegungsdatum: 27. Dezember 1946, 21 Uhr.
Organa S.A., Stockerstrasse 38, Zürich 2 (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Sämtliche Produkte, Fertigfabrikate und Hilfsstoffe der Parfümerie- und Riechstoffbranche sowie der kosmetischen und hygienischen Branche.

Grün und Gold
 Vert et Or
 Green and Gold

Nr. 119291. Hinterlegungsdatum: 27. Dezember 1946, 21 Uhr.
Organa S.A., Stockerstrasse 38, Zürich 2 (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Sämtliche Produkte, Fertigfabrikate und Hilfsstoffe der Parfümerie- und Riechstoffbranche sowie der kosmetischen und hygienischen Branche.



Die Marke wird in rot und gold ausgeführt.

Nr. 119292. Hinterlegungsdatum: 27. Dezember 1946, 21 Uhr.
Organa S.A., Stockerstrasse 38, Zürich 2 (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Sämtliche Produkte, Fertigfabrikate und Hilfsstoffe der Parfümerie- und Riechstoffbranche sowie der kosmetischen und hygienischen Branche.

Rot und Gold
 Rouge et Or
 Red and Gold

Nr. 119293. Hinterlegungsdatum: 27. Dezember 1946, 21 Uhr.
Organa S.A., Stockerstrasse 38, Zürich 2 (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Sämtliche Produkte, Fertigfabrikate und Hilfsstoffe der Parfümerie- und Riechstoffbranche sowie der kosmetischen und hygienischen Branche.

Violett und Gold
 Violet et Or
 Violet and Gold

Nr. 119294. Hinterlegungsdatum: 27. Dezember 1946, 21 Uhr.
Organa S.A., Stockerstrasse 38, Zürich 2 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Sämtliche Produkte, Fertigfabrikate und Hilfsstoffe der Parfümerie- und
Riechstoffbranche sowie der kosmetischen und hygienischen Branche.

Blau und Grün Bleu et Vert Blue and Green

Nr. 119295. Hinterlegungsdatum: 27. Dezember 1946, 21 Uhr.
Organa S.A., Stockerstrasse 38, Zürich 2 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Sämtliche Produkte, Fertigfabrikate und Hilfsstoffe der Parfümerie- und
Riechstoffbranche sowie der kosmetischen und hygienischen Branche.

Blau und Gelb Bleu et Jaune Blue and Yellow

Nr. 119296. Hinterlegungsdatum: 27. Dezember 1946, 21 Uhr.
Organa S.A., Stockerstrasse 38, Zürich 2 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Sämtliche Produkte, Fertigfabrikate und Hilfsstoffe der Parfümerie- und
Riechstoffbranche sowie der kosmetischen und hygienischen Branche.

Grün und Violett Vert et Violet Green and Violet

Nr. 119297. Hinterlegungsdatum: 29. Januar 1947, 19 Uhr.
Dixon-Bartlett Company, Eastern Avenue 2413, Baltimore (Maryland,
Ver. St. v. Amerika). — Fabrik- und Handelsmarke.

Lederschuhe.



Nr. 119298. Hinterlegungsdatum: 3. März 1947, 18 1/2 Uhr.
Clang Limited, Crown Yard, Cricklewood, London NW 2 (Grossbritannien).
Fabrik- und Handelsmarke.

Elektrisches Installationsmaterial für Heizung und Beleuchtung, Fahrräder,
Fahrrad-Zubehörteile und Armaturen, wie Spanner, Glocken, Pumpen und
dergleichen.

CLANG

Nr. 119299. Date de dépôt: 7 février 1947, 18 h.
Paul Birchmeier, avenue d'Aire 61, Genève (Suisse). — Marque de commerce.

Chaussures, chaussures de sport, article de sport.

Sport Lux

Nr. 119300. Hinterlegungsdatum: 8. Februar 1947, 18 Uhr.
Sandoz AG. (Sandoz S.A.) (Sandoz Ltd.), Basel (Schweiz). — Fabrikmarke.

Arzneimittel, chemische Produkte für die Textil-, Leder- und Papierindustrie,
für medizinische, hygienische und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische
Drogen und Präparate, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvertilgungs-
mittel, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Veterinär-
produkte.

CONERGINA

Nr. 119301. Hinterlegungsdatum: 8. Februar 1947, 18 Uhr.
Sandoz AG. (Sandoz S.A.) (Sandoz Ltd.), Basel (Schweiz). — Fabrikmarke.

Arzneimittel, chemische Produkte für die Textil-, Leder- und Papierindustrie,
für medizinische, hygienische und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische
Drogen und Präparate, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvertilgungs-
mittel, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Veterinär-
produkte.

SINTERGINA

Nr. 119302. Date de dépôt: 13 février 1947, 18 h.
W. Triebold Uhrenfabrik, Rheinfelden (Suisse). — Marque de fabrique.
Montres.

LEAL

Nr. 119303. Date de dépôt: 13 février 1947, 18 h.
Tschuy-Vogt, Alpenstrasse 22, Granges (Suisse). — Marque de fabrique.
Montres.

JORIDA

Nr. 119304. Date de dépôt: 13 février 1947, 18 h.
Tschuy-Vogt, Alpenstrasse 22, Granges (Suisse). — Marque de fabrique.
Montres.

PASSIM

Nr. 119305. Date de dépôt: 13 février 1947, 18 h.
Tschuy-Vogt, Alpenstrasse 22, Granges (Suisse). — Marque de fabrique.
Montres.

PELION

Nr. 119306. Date de dépôt: 13 février 1947, 18 h.
Tschuy-Vogt, Alpenstrasse 22, Granges (Suisse). — Marque de fabrique.
Montres.

SCYLLA

Nr. 119307. Hinterlegungsdatum: 14. Februar 1947, 21 Uhr.
Leutwyler & Cie., Bahnhofstrasse 76, Aarau (Schweiz).

Fabrik- und Handelsmarke. — Uebertragung und Erneuerung mit er-
weiterter Warenangabe der Marke Nr. 63983 von Robert Leutwyler, Aarau.
Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 14. Februar 1947 an.
Herren- und Damenmassarbeit und Herren- und Knabenkonfektion.



Nr. 119308. Date de dépôt: 18 février 1947, 12 h.
Quaker Oats-Graanproducten N.V., Brielschelaan 7, Rotterdam (Pays-Bas).
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque
N° 63690. Raison modifiée. Le délai de protection résultant du renouvelle-
ment court depuis le 18 février 1947.

Farine d'avoine et aliments d'avoine semblables.

H-O

Nr. 119309. Hinterlegungsdatum: 19. Februar 1947, 18 Uhr.
Dr. A. Landolt AG., Brühlstrasse, Zofingen (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung mit eingeschränkter Waren-
angabe der Marke Nr. 63707. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft
vom 28. Januar 1947 an.

Lacke, Farben, Oele und Firnisse, Lackfarben, Oelfarben, Rostschutzmittel,
Terpentin und Terpentinersatz, Abbeizmittel, Anstriche jeder Art, Peche und
Teerprodukte, Wachse, Polituren, Bohnermittel, Emailen, Bronzen, Tinkturen,
Möbelemailen, Innenemailen.

"NITROLOID"

Nr. 119310. Hinterlegungsdatum: 19. Februar 1947, 18 Uhr.
 Dr. A. Landolt AG., Brühlstrasse, Zofingen (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung mit eingeschränkter Waren-
 angebe der Marke Nr. 63904. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft
 vom 19. Februar 1947 an.

Lacke, Farben, Oele und Firnisse, Lackfarben, Oelfarben, Rostschutzmittel,
 Terpentin und Terpentinersatz, Abbeizmittel, Anstriche jeder Art, Peche
 und Teerprodukte, Wachse, Polituren, Bohnermittel, Emailen, Bronzen,
 Tinkturen, Möbelemailen, Innenemailen.

“ELASTOLOID”

Nr. 119311. Hinterlegungsdatum: 26. Februar 1947, 8 Uhr.
 Salzmann Söhne, Waisenhausplatz 17, Bern (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke. — Uebertragung und Erneuerung der Marke
 Nr. 63623 von J. U. Salzmann, Bern. Die Schutzfrist aus der Erneuerung
 läuft vom 12. Januar 1947 an.

Safran.

BÄR

Nr. 119312. Hinterlegungsdatum: 24. Februar 1947, 12 Uhr.
 Schlup & Cie., AG., Lengnau bei Biel (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Uhren und Uhrenwerke jeglicher Art.

GLADYS

Nr. 119313. Hinterlegungsdatum: 24. Februar 1947, 12 Uhr.
 Schlup & Cie., AG., Lengnau bei Biel (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Uhren und Uhrenwerke jeglicher Art.

EMCO

Nr. 119314. Hinterlegungsdatum: 24. Februar 1947, 12 Uhr.
 Schlup & Cie., AG., Lengnau bei Biel (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Uhren und Uhrenwerke jeglicher Art.

ORIENTE

Nr. 119315. Hinterlegungsdatum: 13. Dezember 1946, 14¼ Uhr.
 Ernst Eberhardt, Lavaterstrasse 90, Zürich 2 (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 62102. Name
 berichtigt. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 10. Juli 1946 an.

Waschapparat.

VACO
3 3 3 3

Nr. 119316. Date de dépôt: 5 mars 1947, 17 h.
 Pernod S.A., Couvet (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce. —
 Renouvellement de la marque N° 63850. Le délai de protection résultant
 du renouvellement court depuis le 5 mars 1947.

Extrait d'Anis.



Schweizerische Bodenkredit-Anstalt, Zürich

Bilanz per 31. Dezember 1946

Aktiven		Bilanz per 31. Dezember 1946		Passiven	
	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Kassa, Giro- und Postscheckguthaben	1 401 645	81	Bankenkreditoren auf Zeit	1 500 000	—
Coupons	422	65	Kontokorrentkreditoren auf Sicht	2 529 491	09
Bankendebitoren auf Sicht	1 929 402	21	Kreditoren auf Zeit	938 618	45
Wechsel	46 313	20	Sparkasse	27 576 700	20
Kontokorrentdebitoren, gedeckt	18 743 125	01	Einlagehefte	1 057 138	75
davon gegen hypothekarische Deckung: Fr. 17 674 906.81			Obligationen:		
Darlehen, gedeckt	375 480	65	a) Kassa-Obligationen	Fr. 90 463 500.—	
davon gegen hypothekarische Deckung: Fr. 306 350.—			b) Obligationen-Anleihen	„ 41 065 500.—	131 529 000 —
Hypothekaranlagen	195 438 773	84	Pfandbriefdarlehen		33 500 000 —
Wertschriften	5 184 951	—	Dividende 1946		900 000 —
Bankgebäude	2 200 000	—	Sonstige Passiven		2 665 113 71
Sonstige Aktiven	2 237 766	24	Aktienkapital		18 000 000 —
			Reserven:		
Kautionen: Fr. 279 432.95.			a) Reservefonds	Fr. 4 000 000.—	
	227 557 880	61	b) Ausserordentlicher Reservefonds	„ 3 000 000.—	
			c) Gewinnsaldovortrag	„ 361 818.41	7 361 818 41
			Kautionen: Fr. 279 432.95.		
				227 557 880	61
Soll		Gewinn- und Verlust-Konto per 31. Dezember 1946		Haben	
	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Passiv-Zinsen:			Saldo-Vortrag	384 893	69
auf Obligationen	Fr. 3 676 631.70		Aktiv-Zinsen:		
auf Pfandbriefdarlehen	„ 1 157 490.—		von Hypothekaranlagen	Fr. 7 526 441.21	
auf Bankenkreditoren auf Zeit	„ 67 180.40		von Darlehen	„ 20 553.40	
auf Kontokorrentkreditoren	„ 26 562.34		von Kontokorrentdebitoren	„ 428 885.53	7 975 880 14
auf Kreditoren auf Zeit	„ 22 665.55		Provisionen		84 353 29
auf Einlagehefte	„ 19 839.23		Ertrag der Wertschriften		229 757 90
auf Sparkasse	„ 684 402.17		Ertrag des Bankgebäudes:		
auf Unterstützungsfonds	„ 10 150.—	5 664 921 39	Nur teilweise für den eigenen Geschäftsbetrieb ver-		
Provisionen		23 308 92	wendet		89 750 —
Unkosten:			Verschiedenes		2 325 64
Bankbehörden und Personal	Fr. 600 583.70				
Beiträge an Wohlfahrtseinrichtungen	„ 63 362.20				
zugunsten des Personals	„ 153 380.34	817 326 24			
Geschäfts- und Bureaunkosten		234 525 20			
Emissionsspesen					
Steuern:					
Staats- und Gemeindesteuern	Fr. 217 921.85				
Wehrsteuer	„ 41 474.95	259 396 60			
Neues Wehropfer:					
2. Rate 1946		136 663 90			
Abschreibungen und Rückstellungen		110 000 —			
Aktiv-Saldo:					
Reingewinn	Fr. 1 135 924.72				
Saldo-Vortrag	„ 384 893.69	1 520 818 41			
		8 766 960 66			8 766 960 66

(AG. 10)

Privatbank und Verwaltungsgesellschaft, Zürich

Aktiven			Bilanz per 31. Dezember 1946		Passiven	
	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.	
Kassa, Giro-Nationalbank und Postscheckguthaben	475 496	98	Bankenkreditoren auf Sicht	548 447	10	
Coupons	84 726	90	Andere Bankenkreditoren	215 105	10	
Bankdebitoren auf Sicht	3 183 572	90	Kreditoren auf Sicht	7 531 936	45	
Andere Bankdebitoren	3 210 434	31	Kreditoren auf Zeit	2 935 898	68	
Wechsel	200 000	—	Sonstige Passiven	70 295	50	
Kontokorrentdebitoren mit Deckung	1 505 901	25	Aktienkapital	1 000 000	—	
Wertschriften	4 080 388	70	Reserven:			
Sonstige Aktiven	3 601	—	Allgemeine Reserven	200 000	—	
			Ausserordentliche Reserven	75 000	—	
(Kauttionen: - Fr. 272.869.50)			Saldovortrag von 1945	Fr. 51 602.82		
	12 744 122	04	Reingewinn pro 1946	115 836.39	21	
			(Kauttionen: Fr. 272 869.50)			
				12 744 122	04	
Soll			Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1946		Haben	
	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.	
Passivzinsen	40 869	78	Saldovortrag von 1945	51 602	82	
Kommissionen	722	70	Aktivzinsen	36 968	60	
Bankbehörden und Personal	401 875	30	Kommissionen	286 944	93	
Beiträge an Unterstützungsfonds und Personalversicherung	43 698	25	Ertrag Wertschriften	242 250	40	
Allgemeine Unkosten	92 966	10	Ertrag Devisen und Wechsel	77 360	58	
Steuern und Abgaben	30 642	70	Verwaltungsgebühren und Verschiedenes	83 086	71	
Gewinnvortrag 1945	Fr. 51 602.82					
Reingewinn 1946	115 836.39	21				
	778 214	04		778 214	04	

Société Indépendante de Banque, Genève

Actif			Bilan au 31 décembre 1946		Passif	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	
Caisse, compte de virements et compte de chèques postaux	213 756	85	Engagements en banque à vue	32 287	16	
Avoirs en banque à vue	1 779 269	34	Engagements en banque à terme	53 847	50	
Avoirs en banque à terme	4 174 934	66	Comptes de chèques et comptes créanciers à vue	1 918 013	41	
Comptes courants débiteurs en blanc	9 849	55	Créances à terme	4 745 841	04	
Comptes courants débiteurs gagés	301 646	09	Chèques et dispositions à court terme	12 468	75	
Titres et participations permanentes	1 204 803	—	Autres postes du passif	720 471	19	
Autres postes de l'actif	414 297	79	Profits et pertes	90 628	23	
(Cautions: Fr. 15 202.38)			Capital-actions	500 000	—	
			Reserves	25 000	—	
	8 098 557	28		8 098 557	28	
Débit			Profits et pertes au 31 décembre 1946		Crédit	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	
Organes de la banque et personnel	134 008	15	Solde reporté de l'exercice précédent	84 939	50	
Frais généraux et frais de bureau	44 393	90	Intérêts	25 792	89	
Impôts et taxes	9 481	28	Commissions	119 288	21	
Solde actif	90 628	23	Produit du portefeuille effets	16 378	30	
			Produit du portefeuille titres	28 300	45	
	278 511	56	Produits divers	3 812	21	
				278 511	56	

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Weisung

der Sektion für Chemie und Pharmazeutika des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes betreffend die Rationierung von Seifen und Waschmitteln aller Art für die Monate April, Mai und Juni 1947

(Vom 14. März 1947)

Die Sektion für Chemie und Pharmazeutika des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes (nachstehend «Sektion» genannt), gestützt auf die Verfügung Nr. 5 S des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes, vom 30. Dezember 1941, über die Produktion, Rationierung und Verwendung von Seifen und Waschmitteln, erlässt folgende Weisung:

Art. 1. Einheitsseifenkarte. Für die Monate April, Mai und Juni 1947 wird für Männer, Frauen und Kinder sowie als Zusatzkarte eine Einheitsseifenkarte ausgegeben; die 500 Einheiten umfasst.

Art. 2. Zuteilungen an Betriebe. Die Zuteilungssätze zugunsten von kollektiven Haushaltungen, Verwaltungen, Aerzten, gewerblichen und industriellen Betrieben bleiben gegenüber dem 1. Quartal 1947 unverändert.

Die in Art. 2, Absatz 2, unserer Weisung vom 14. Dezember 1946 betreffend die Rationierung von Seifen und Waschmitteln aller Art für die Monate Januar, Februar und März 1947 aufgeführten Zuteilungssätze finden somit auch Anwendung für die Monate April, Mai und Juni 1947.

Art. 3. Inkrafttreten. Diese Weisung tritt am 1. April 1947 in Kraft.

Istruzioni

de la Section des produits chimiques et pharmaceutiques de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail concernant le rationnement des savons et produits de tous genres pour lessive pendant les mois d'avril, mai et juin 1947

(Du 14 mars 1947)

La Section des produits chimiques et pharmaceutiques de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail (dénommée ci-après «section»), vu l'ordonnance N° 5 S de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail, du 30 décembre 1941, concernant la production, le rationnement et l'emploi des savons et produits à lessive, arrête:

Article premier. Carte uniforme de savons. Pour la période de rationnement avril, mai et juin 1947, il sera distribué une carte uniforme de savons

pour hommes, femmes, enfants et pour les attributions supplémentaires. Cette carte de savons comprendra 500 unités.

Art. 2. Attribution aux entreprises et établissements. Les attributions aux ménages collectifs, aux administrations, aux médecins ainsi qu'aux entreprises artisanales et industrielles restent les mêmes que pour les mois de janvier, février et mars 1947.

Les quotes-parts mentionnées dans l'article 2, alinéa 2, de nos instructions du 14 décembre 1946 concernant le rationnement des savons et produits de tous genres pour lessive pendant les mois de janvier, février et mars 1947 sont donc également applicables pour les mois d'avril, mai et juin 1947.

Art. 3. Entrée en vigueur. Les présentes instructions entrent en vigueur le 1^{er} avril 1947.

Istruzioni

della Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro concernenti il razionamento dei saponi e delle liscivie di ogni genere durante i mesi di aprile, maggio e giugno 1947

(Del 14 marzo 1947)

La Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro (chiamata qui appresso «sezione»), vista l'ordinanza N° 5 S dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro, del 30 dicembre 1941, concernente la produzione, il razionamento e l'uso dei saponi e delle liscivie, emana le seguenti istruzioni:

Art. 1. Tessera uniforme del sapone. Per il periodo di razionamento aprile, maggio e giugno 1947 sarà distribuita una tessera del sapone uniforme per uomini, donne, bambini e per le assegnazioni supplementari. Questa tessera comprenderà 500 unità.

Art. 2. Assegnazioni alle aziende e stabilimenti. Le assegnazioni alle economie domestiche collettive, alle amministrazioni, ai medici, nonché alle aziende artigianale ed industriali restano le stesse come per i mesi di gennaio, febbraio e marzo 1947.

Le aliquote menzionate nel art. 2, capoverso 2, dei nostri istruzioni del 14 dicembre 1946 concernenti il razionamento dei saponi e delle liscivie di ogni genere durante i mesi di gennaio, febbraio e marzo 1947 sono parimenti applicabili per i mesi di aprile, maggio e giugno 1947.

Art. 3. Entrata in vigore. Le presenti istruzioni entrano in vigore il 1° aprile 1947.

Einfuhr aus der Internationalen Zone von Tanger

Verschiedene Vorkommnisse veranlassen die Schweizerische Verrechnungsstelle erneut, darauf aufmerksam zu machen, dass aus Spanisch- oder Französisch-Marokko stammende und in die Schweiz eingeführte oder einzuführende Waren auch dann gemäss den Bestimmungen des mit Spanien bzw. Frankreich abgeschlossenen Clearing- bzw. Zahlungsabkommens zu bezahlen sind, wenn diese über die Internationale Zone von Tanger geliefert werden.

Aus Tanger in die Schweiz eingeführte oder einzuführende Waren können nur dann in freien Devisen bezahlt werden, wenn es sich um Produkte handelt, die nachweisbar in der Internationalen Zone von Tanger erzeugt worden sind. Der Nachweis des Warenursprungs ist in Form eines besonderen von der Agence consulaire de Suisse in Tanger ausgestellten Ursprungszeugnisses zu erbringen, das jedoch nicht erhältlich ist für Waren, die in der Internationalen Zone von Tanger bloss gekauft, aber dort nicht selbst erzeugt worden sind. Bei der Beurteilung der Frage, in welcher Weise die Begleichung einer in die Schweiz eingeführten oder einzuführenden Ware zu erfolgen hat, wird stets auf deren Ursprung abgestellt.

Es empfiehlt sich daher, vor Abschluss eines Importgeschäftes mit Waren aus der Internationalen Zone von Tanger abzuklären, ob das vorgeschriebene Ursprungszeugnis der Agence consulaire de Suisse in Tanger ausgestellt werden kann, da nur in diesem Falle die Regelung in freien Devisen vorgenommen werden darf. Die Schweizerische Verrechnungsstelle steht zur weiteren Auskunfterteilung gerne zur Verfügung.

Zahlungen, die entgegen den Bestimmungen der einschlägigen Bundesratsbeschlüsse über den Zahlungsverkehr zwischen der Schweiz und Ländern, mit welchen Zahlungs- oder Clearingabkommen bestehen, geleistet werden, entbinden nicht von der Pflicht zur Einzahlung an die Schweizerische Nationalbank oder eine ermächtigte Bank.

61. 14. 3. 47.

Importations de la Zone internationale de Tanger

A la suite de certains faits, l'Office suisse de compensation se voit obligé de rappeler que les marchandises provenant du Maroc espagnol ou français importées ou à importer en Suisse doivent être payées selon les dispositions de l'accord de clearing avec l'Espagne et de l'accord financier avec la France, également dans le cas où ces marchandises sont livrées par la Zone internationale de Tanger.

Les marchandises importées ou à importer de Tanger en Suisse ne peuvent être payées en devises libres que lorsque les importateurs sont en mesure de prouver qu'elles ont été effectivement produites dans la Zone internationale de Tanger. Cette preuve doit être fournie sous forme d'un certificat d'origine spécial établi par l'Agence consulaire de Suisse à Tanger. C'est en effet l'origine de la marchandise qui est déterminante pour fixer le mode de paiement d'un produit importé ou à importer en Suisse.

Les intéressés feront donc bien de s'assurer, avant de conclure une affaire d'importation de marchandises se trouvant en Zone internationale de Tanger, si l'Agence consulaire de Suisse à Tanger est à même d'établir le certificat d'origine prescrit. Seulement dans ce dernier cas le paiement peut se faire en devises libres. L'Office suisse de compensation reste volontiers à disposition pour tout renseignement complémentaire.

Il est rappelé en outre à cette occasion que les paiements qui sont effectués contrairement aux prescriptions des arrêtés du Conseil fédéral relatifs au service des paiements entre la Suisse et les pays avec lesquels des accords de paiements ou de clearing ont été conclus ne libèrent pas le débiteur de l'obligation d'opérer les versements à la Banque nationale ou à une banque agréée.

61. 14. 3. 47.

Importazione dalla Zona Internazionale di Tangeri

In seguito a vari avvenimenti, l'Ufficio svizzero di compensazione è nuovamente costretto a richiamare l'attenzione sul fatto che le merci importate o da importare in Svizzera dal Marocco spagnolo o francese devono essere pagate in conformità delle disposizioni dell'accordo del clearing o dei pagamenti stipulato con la Spagna o con la Francia, anche se le merci sono fornite attraverso la Zona internazionale di Tangeri.

Le merci importate o da importare in Svizzera da Tangeri potranno essere pagate in divise libere soltanto se si tratta di merci per le quali si può provare che sono state prodotte nella Zona internazionale di Tangeri. La prova dell'origine della merce dovrà essere prodotta sotto forma di un certificato d'origine speciale rilasciato dall'Agencia consolare di Svizzera in Tangeri, il quale non viene rilasciato per merci semplicemente acquistate nelle zone di Tangeri, ma che non vi sono prodotte. Per giudicare in che modo una merce importata o da importare in Svizzera debba essere pagata, farà sempre stato l'origine.

Prima di stipulare un affare d'importazione per merci provenienti dalla Zona internazionale di Tangeri, si raccomanda quindi di chiarire se il certificato d'origine prescritto può essere rilasciato dall'Agencia consolare di Svizzera in Tangeri, giacché soltanto in questo caso il pagamento potrà essere effettuato in divise libere. L'Ufficio svizzero di compensazione si tiene volentieri a disposizione per ulteriori informazioni.

I pagamenti effettuati contrariamente alle disposizioni dei decreti del Consiglio federale sul servizio dei pagamenti fra la Svizzera e paesi coi quali vigono degli accordi sui pagamenti o del clearing, non svincolano dall'obbligo del versamento alla Banca nazionale svizzera o una banca autorizzata.

61. 14. 3. 47.

Ordinanza N° 30 El

dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro concernente l'uso dell'energia elettrica

(Ulteriore mitigazione delle limitazioni)
(Del 12 marzo 1947)

L'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro ordina:

Art. 1. Sono abrogate le ordinanze N° 24 El, 25 El e 26 El dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro, del 15 novembre 1946, 27 dicembre 1946 e 4 febbraio 1947, concernenti l'uso dell'energia elettrica, nonché le prescrizioni esecutive emanate in virtù di esse. I fatti verificatisi durante la validità delle disposizioni abrogate saranno ancora giudicati conformemente ad esse.

Per il consumo dell'energia elettrica valgono ancora soltanto le disposizioni limitative previste agli articoli 2 e seguenti della presente ordinanza.

Art. 2. Divieto del riscaldamento elettrico di locali. Riservate le disposizioni del secondo capoverso, il consumo dell'energia elettrica per il riscaldamento di locali è vietato.

In casi di gravi malattie, laddove vi sono bambini di età inferiore a 2 anni o persone con oltre 65 anni, nonché nei gabinetti di consultazione e di cura dei medici e dei dentisti, il riscaldamento elettrico è autorizzato se usato con parsimonia.

Art. 3. Aziende elettrochimiche ed elettrometallurgiche. La Sezione dell'elettricità (Sezione) può contingentare il consumo dell'energia elettrica per le aziende elettrochimiche ed elettrometallurgiche.

Art. 4. Impianti combinati. L'uso di energia elettrica per impianti per la preparazione d'acqua calda che funzionano anche con combustibili solidi o liquidi, nonché per caldaie elettriche ed altri impianti combinati è permesso soltanto con il consenso dell'officina fornitrice.

Art. 5. Sanzioni. Le contravvenzioni alla presente ordinanza ed alle prescrizioni esecutive e singole decisioni emanate in virtù di essa saranno punite conformemente al decreto del Consiglio federale del 17 ottobre 1944 concernente il diritto e la procedura penale in materia di economia di guerra.

Indipendentemente dalla procedura penale potranno essere prese delle misure conformemente all'art. 8, secondo capoverso, dell'ordinanza N° 20 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 23 settembre 1942, che limita l'uso dei carburanti e dei combustibili liquidi e solidi, nonché del gaz e dell'energia elettrica (uso dell'energia elettrica).

Art. 6. Entrata in vigore ed esecuzione. La presente ordinanza entra immediatamente in vigore.

La Sezione è incaricata della sua esecuzione ed emanerà le prescrizioni necessarie.

Peru — Ein- und Ausfuhrbewilligungen und Devisenzuteilungen

(Siehe Veröffentlichung im SHAB. Nr. 298, vom 20. Dezember 1945)

Mit Dekret vom 21. Januar 1947 hat die peruanische Regierung die Bestimmungen betreffend Devisenzuteilungen und die Verabfolgung von Einfuhr- und Ausfuhrbewilligungen neu geordnet. Als einzige Stelle, welche Einfuhr- und Ausfuhrbewilligungen erteilt und Devisenzuteilungen vornimmt, amtet nunmehr die Ueberwachungsstelle für den Aussenhandel («Superintendencia del Comercio Exterior»). Einfuhrbewilligungen werden nach Massgabe der Einfuhrnotwendigkeit, der Preise der Importartikel und der verfügbaren Devisen verabfolgt; Kaufleute, die keine Patentgebühr zur Ausübung ihres Berufes und keine Steuern bezahlt haben, erhalten keine Bewilligungen. Ausfuhrbewilligungen werden nur erteilt, nachdem sich der Exporteur verpflichtet hat, die aus der Warenausfuhr anfallenden Devisen der peruanischen Zentralbank abzuliefern.

Vom 1. Mai 1947 hinweg dürfen die peruanischen Konsulate keine Konsularfakturen mehr ausstellen oder zugehörige Dokumente visieren, ohne dass ihnen der Exporteur die entsprechende Einfuhrbewilligung vorlegt. Die in den Konsularfakturen und den Einfuhrbewilligungen aufgeführten Warenarten und Warenwerte müssen übereinstimmen. Eine Toleranz von 5% des Warenwertes wird indessen gewährt.

Es sei darauf aufmerksam gemacht, dass der peruanische Importeur auch jetzt noch die Möglichkeit hat, Devisen auf dem freien Markte zu kaufen (Kurse zurzeit etwa 8 Soles je Dollar und 2½ Soles je Schweizer Franken gegenüber den amtlichen Notierungen von 6½ Soles je Dollar und 1½ Soles je Schweizer Franken) und seine Importe, sofern er eine Einfuhrbewilligung erhält, auf diese Weise zu begleichen. Die Ueberwachungsstelle für den Aussenhandel wird aber, wie es scheint, bei der Beurteilung von Einfuhrgesuchen, bei denen der Importeur auf eine Zuteilung von Devisen zum amtlichen Kurse verzichtet, nach den gleichen Richtlinien vorgehen, wie wenn eine amtliche Devisenzuteilung verlangt wird.

61. 14. 3. 47.

Pérou — Licences d'importation et d'exportation et octroi de devises

(Vofr publication à la FOSC. N° 298, du 20 décembre 1945)

Par décret du 21 janvier 1947, le gouvernement péruvien a modifié les prescriptions concernant les licences d'importation et l'octroi de devises. La surintendance du commerce extérieur («Superintendencia del Comercio Exterior») sera désormais le seul office habilité à délivrer les permis d'importation et d'exportation et à octroyer des devises. Les permis d'importation seront accordés selon les nécessités d'approvisionnement, les prix des marchandises à importer et les disponibilités en devises; les commerçants n'ayant pas acquitté le droit de patente pour l'exercice de leur profession ou payé leurs impôts ne pourront obtenir de permis d'importation. Pour obtenir une licence d'exportation, les exportateurs devront s'obliger à céder à la Banque centrale péruvienne les devises provenant des produits exportés.

A partir du 1^{er} mai 1947, les consulats péruviens ne viseront plus de factures consulaires et documents connexes sans que l'exportateur présente la licence d'importation correspondante. Les marchandises et les valeurs mentionnées dans la licence d'importation devront être les mêmes que celles spécifiées dans la facture consulaire. Une tolérance de 5% de la valeur est cependant admise.

Les intéressés sont rendus attentifs au fait que l'importateur péruvien a la possibilité, comme par le passé, d'acheter des devises au marché libre (actuellement au change de 8 soles pour un dollar et 2½ soles pour un franc suisse contre 6½ soles pour un dollar et 1½ sole pour un franc suisse au change officiel) pour le règlement de la marchandise à importer, s'il obtient la licence d'importation. Mais la surintendance du commerce extérieur examinera, parait-il, les demandes d'importation où l'intéressé renonce à une attribution de devises au change officiel, d'après les mêmes critères que ceux applicables aux demandes nécessitant l'octroi de devises au change officiel.

61. 14. 3. 47.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern
Administration des Blattes: Effingerstrasse 3, Bern — Druck: Fritz Pochon-Jent AG., Bern

AG. Neues Waldhotel Arosa

Einladung zu einer ausserordentlichen Generalversammlung
vom 28. März 1947, um 14 Uhr, im «Neuen Waldhotel» in Arosa

TRAKTANDEN:

1. Ermächtigung des Verwaltungsrates zum Verkauf des «Neuen Waldhotels».
 2. Umfrage.
- Die Eintrittskarten zur ausserordentlichen Generalversammlung können am Versammlungstage gegen Ausweis über den Aktienbesitz im Bureau der Gesellschaft bezogen werden.

Arosa, den 14. März 1947.

DER VERWALTUNGSRAT.

Buss AG., Basel

Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 1 800 000 auf Fr. 3 000 000 durch Ausgabe von 4000 neuen Inhaberaktien von Fr. 300 Nennwert, dividendenberechtigt ab 1. Januar 1947, gemäss Beschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 6. März 1947

Angebot an die Inhaber von Genußscheinen der «Buss AG.»

Von den 4000 neu geschaffenen Titeln werden
2000 neue Aktien von Fr. 300 Nennwert
= Fr. 600 000 nom.

den Inhabern der 6000 Genußscheine der «Buss AG.» zum Preise von Fr. 300 pro Aktie zur Zeichnung angeboten, in der Weise, dass je drei Genußscheine zum Bezuge einer neuen Aktie berechtigen. Die Zahlung hat durch Hingabe von drei Genußscheinen für je eine neue Aktie zu erfolgen. Die Hingabe der Genußscheine an Zahlungs Statt unterliegt der eidgenössischen Couponssteuer von 5% und der eidgenössischen Verrechnungssteuer von 25%. Die Genußscheine werden mit je Fr. 105.26 an Zahlung entgegengenommen, wovon Fr. 5.26 für die eidgenössische Couponssteuer verrechnet werden. Ueber die für die Entrichtung der Verrechnungssteuer getroffenen Vereinbarungen geben die unterzeichneten Stellen und der ausführliche Emissionsprospekt Auskunft.

Zeichnungsfrist: 13. März bis 2. April 1947.

Die Inhaber von Genußscheinen werden eingeladen, Emissionsprospekte und Zeichnungsscheine bei den unterzeichneten Stellen oder ihrer Bankverbindung zu beziehen.

Anschliessend an obiges Bezugsangebot sollen die von den Genußscheininhabern allenfalls nicht beanspruchten neuen Aktien sowie die aus der Kapitalerhöhung stammenden weiteren 2000 neuen Aktien den Aktionären der Gesellschaft zu 110% zur Zeichnung angeboten werden; dabei werden die gegen Hingabe von Genußscheinen erworbenen neuen Aktien ebenfalls zeichnungsberechtigt sein. Q 79

Basel, 12. März 1947.

A. Sarasin & Cie. Schweizerischer Bankverein.

Società elettrica sopracenerina S.A.

Locarno

Avviso di convocazione

I signori azionisti della Società elettrica sopracenerina sono convocati in assemblea generale ordinaria

per il giorno di venerdì 28 marzo 1947, alle ore 14.30, alla sede in Locarno, con il seguente ordine del giorno:

1. Relazione del consiglio di amministrazione e presentazione del conto profitti e perdite e bilancio dell'esercizio 1946.
2. Relazione dell'ufficio di controllo.
3. Approvazione dei conti e scarico all'amministrazione.
4. Deliberazioni circa riparto utile.
5. Modificazione dell'articolo 4 dello statuto sociale.
6. Nomine statutarie.
7. Eventuali.

Per essere ammessi all'assemblea occorre presentare le azioni, non più tardi del giorno 25 marzo 1947, presso la Motor-Columbus in Baden o la Unione di banche svizzere in Locarno, sue succursali ed agenzie.

Le relazioni del consiglio e dell'ufficio di controllo, il bilancio ed il conto profitti e perdite, come pure il nuovo testo dell'articolo 4 dello statuto, saranno ostensibili agli azionisti a datare dal giorno 20 marzo 1947 presso la sede della società. O 6

Locarno, 11 marzo 1947. Il consiglio di amministrazione.

Società elettrica sopracenerina

Società anonima — Sede in Locarno

Richiesta di versamento del capitale non ancora versato

Nella sua seduta dell'11 marzo 1947 il consiglio d'amministrazione ha deciso di chiedere la liberazione integrale delle 3800 azioni da 250 fr. nom. emesse nel 1946 e liberate finora in ragione del 50%. Col presente avviso i proprietari di dette azioni sono pertanto invitati a versare in contanti l'importo di 125 fr. per azione. Il pagamento dev'essere effettuato

dal 15 marzo al 25 marzo 1947

presso l'Unione di banche svizzere, Locarno, consegnando contemporaneamente il certificato provvisorio rilasciato a suo tempo ai sottoscrittori.

All'atto della liberazione integrale saranno rilasciate le azioni definitive al portatore con cedole di dividendo N° 4 e seguenti. Le azioni hanno diritto a metà del dividendo che sarà stabilito per l'esercizio 1946; in seguito all'intero dividendo.

La società si riserva tutti i diritti legali verso i sottoscrittori che non adempiranno i loro obblighi di pagamento entro il termine fissato. O 7

Locarno, 11 marzo 1947. Il consiglio d'amministrazione.

Schnellverkehr

zwischen

Holland und der Schweiz

mit Lastwagen, wöchentlich 3 bis 4 Abfahrten in beiden Richtungen, Lieferfrist 36 Stunden.
Bahnsammelverkehr Holland-Schweiz und umgekehrt

Blaufries Basel AG., Voltastrasse 104, Basel

N.V. Blaauwhoedenveem-Vriesseveem, Amsterdam
N.V. Blaauwhoedenveem-Vriesseveem, Rotterdam
N.V. Blaauwhoedenveem-Vriesseveem, Venlo

LUXFAR S.A., Tavannes

Messieurs les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale ordinaire et extraordinaire
mardi 25 mars 1947, à 20 heures 15, à l'Hôtel Terminus, à Tavannes.

ORDRE DU JOUR:

Opérations statutaires
Démission d'un administrateur
Augmentation du capital privilégié

Le bilan et le compte de profits et pertes sont à la disposition de Messieurs les actionnaires dès le 15 mars 1947, au siège de la société. A 12

Tavannes, le 12 mars 1947.

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

Bündner Privatbank, Chur

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, 29. März 1947, nachmittags 2.30 Uhr, im Hotel «Stern» in Chur

TRAKTANDEN:

1. Geschäftsbericht und Jahresrechnung 1946. Bericht der Kontrollstelle.
2. Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Erneuerungswahl in den Verwaltungsrat.
5. Allfälliges und Umfrage.

Die Bilanz auf 31. Dezember 1946 samt Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen von heute an im Bureau der Bank zur Einsichtnahme durch die Aktionäre auf.

Eintrittskarten können gegen Aktienausweis bis spätestens Freitag, den 28. März 1947, am Hauptsitz der Bank in Chur bezogen werden.

Am Tage der Generalversammlung werden keine Eintrittskarten mehr ausgegeben. Ch 8

Chur, den 14. März 1947.

Der Verwaltungsrat.

Aktiengesellschaft Assuricum, Zürich

Gemäss Beschluss des Verwaltungsrates vom 12. März 1947 wird

Coupon Nr. 3 unserer Genußscheine

mit brutto Fr. 10, abzüglich Conpon- und Verrechnungssteuer von zusammen 30%, d. h. mit netto Fr. 7 eingelöst. Die Einlösung erfolgt ab 31. März 1947 an der Kasse der «Zürich» Allgemeine Unfall- und Haftpflichtversicherungs-Aktiengesellschaft, Mythenquai 2, Zürich. Z 186

Zürich, den 12. März 1947.

Aktiengesellschaft «Assuricum».

Fabrique de montres ZILA S.A.

La Heutte

Les actionnaires de la Fabrique de montres ZILA S.A. à La Heutte sont par la présente convoqués à

l'assemblée générale ordinaire des actionnaires

pour le vendredi 28 mars 1947, à 16 heures 30, au bureau de la société à La Heutte.

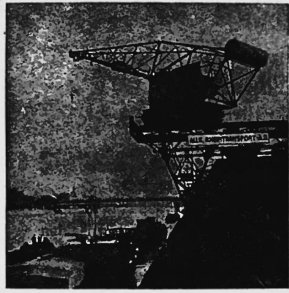
TRACTANDA:

- 1° Approbation du bilan, du compte de profits et pertes, du rapport de gestion et du rapport des contrôleurs, pour l'exercice 1946.
- 2° Décision sur le bénéfice de l'exercice 1946.
- 3° Décharge du conseil d'administration.
- 4° Nomination des contrôleurs.
- 5° Divers.

U 28

Le compte de profits et pertes, le bilan, le rapport de gestion, le rapport des contrôleurs et les propositions concernant l'emploi du bénéfice pour l'exercice 1946 sont mis à la disposition des actionnaires au siège de la société dix jours avant l'assemblée générale.

Fabrique de montres ZILA S.A.
Le conseil d'administration



ALLGEMEINE RHEINTRANSPORT AG.

Compagnie générale de transports rhénans S.A.

BASEL 13

Hünigerstrasse 166 c

WIR HABEN LAGERRAUM FREI!

Vereinigte Kammgarnspinnereien Schaffhausen und Derendingen

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

41. ordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag, den 1. April 1947, nachmittags 4 Uhr, genau, in das Sitzungszimmer der Schweizerischen Bankgesellschaft, Bahnhofstrasse 45, Zürich, eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Abnahme der Jahresrechnung und der Bilanz per 1946 sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Aenderung von § 1 der Statuten.

Die Gewinn- und Verlustrechnung und die Bilanz, abgeschlossen per 31. Dezember 1946, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 18. März 1947 ab im Verwaltungsgebäude der Gesellschaft in Schaffhausen zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können vom 18. bis 31. März 1947 gegen Einreichung eines Nummernverzeichnisses der vertretenen Aktien auf dem Bureau der Gesellschaft in Schaffhausen bezogen werden. Am Versammlungstage selbst werden keine Eintrittskarten mehr verabfolgt. Z 162

Schaffhausen, den 4. März 1947.

Der Verwaltungsrat.



Sociéte vinicole de Perroy S.A.

(Siège social à Perroy, Vaud)

Capital social de 1 000 000 fr. entièrement libéré

Convocation

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

samedi 29 mars 1947, à 11 heures du matin, dans les bureaux de la société, à Perroy.

ORDRE DU JOUR:

- 1° Procès-verbal.
- 2° Rapport de gestion sur l'exercice 1946.
- 3° Rapport du contrôleur des comptes.
- 4° Votation sur les conclusions de ces rapports, notamment fixation du dividende et décharge aux organes responsables de la société.
- 5° Nominations statutaires.
- 6° Divers.

Messieurs les actionnaires désirant participer à cette assemblée sont tenus de justifier de leur qualité d'actionnaire, deux jours avant l'assemblée, au siège de la société, à Perroy, où le bilan et le compte de pertes et profits, le rapport de gestion et le rapport du contrôleur peuvent être consultés. L 66

Perroy, le 12 mars 1947.

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

AKTIENGESELLSCHAFT

LEU & CO.

GEGRÜNDET 1788

ZÜRICH

empfiehlt sich für individuelle

BESORUNG SÄMTLICHER BANKGESCHÄFTE

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

KASSA-OBLIGATIONEN

3% auf 3 Jahre fest

3% auf 5 oder 6 Jahre fest

In Abschnitten von Fr. 500, 1000 und 5000 mit halbjährlichen Zinscoupons

«ASTRA» Compania Argentina de Petroleo S.A.

Les actionnaires sont convoqués à Buenos-Aires, le 26 mars 1947, en

assemblée générale ordinaire

avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Présentation du rapport du conseil d'administration, du bilan, du compte de profits et pertes, du rapport du syndic et distribution des bénéfices, correspondants au 31^e exercice clos le 31 décembre 1946.
- 2° Election pour 3 ans d'un administrateur sortant, par suite de l'expiration de son mandat: élection du syndic (vérificateur des comptes) et du syndic suppléant.
- 3° Désignation de deux actionnaires pour signer le procès-verbal de l'assemblée.

En conséquence, pour assister ou se faire représenter à l'assemblée, les actionnaires sont priés de déposer leurs titres jusqu'au 19 mars 1947 inclus, accompagnés d'un bordereau numérique classés dans l'ordre arithmétique, en Suisse, auprès de la Société de banque suisse, à Genève, (ainsi que ses sièges, succursales et agences) et de Messieurs Pictet & Cie, rue Dlday 6, Genève. X 67

Landolt

Waren-Umsatz-Steuer-

Kontrollbuch

für die Abrechnung mit der Eidgenössischen Kriegsteuer-Verwaltung

Einlich, übersichtlich, klar, praktisch erprobt

mit auswechselbaren Blättern in Acto-

Ringbuch zu 50 Blatt A 4 Fr.

Nr. 140991 mit Kolonne «Empfänger» 18.—

Nr. 141871 ohne Kol. «Empfänger» 18.—

In SKB-Losblätterbuch zu 100 Bl.

Nr. 2915 a, Querfolio 38/29 cm . . . 44.50

festgebunden, 21/29 cm

Nr. 140992 mit Kolonne «Empfänger»

12 Blatt 2.25, 24 Blatt 4.50, 48 Blatt 8.70

100 Blatt 15.—

Je 1 Musterblatt mit Beispiel und Erklärung

Fr. 1.—

Ansichtsendung und Preisliste 385

auf Wunsch.



Inserate im SHAB. haben besten Erfolg!

Leistungsfähige, bestens eingeführte argentinische Vertretungsfirma in Buenos Aires sucht

Vertretungen schweizerischer Fabriken und Exporthäuser

Referenzen stehen zur Verfügung.

Schriftliche Angebote unter Chiffre P 6837 SE an Publicitas Bern.

Kolumbien

Interessantes Absatzgebiet. Setzen

Sie sich in Verbindung mit

Agence Fleisch, Schanzeneckstrasse 13, Bern

Chloriertes Kunstwachs

mit hohem Flammpunkt, Schmelzpunkt ca. 50° C, von vielseitiger technischer Verwendbarkeit, günstig ab Lager abzugeben.

ALBERT ISLIKER & CO.

Rohstoffe und Schwerchemikalien
Löwenstrasse 35 a, ZÜRICH 1
Telephon 23 56 26/28

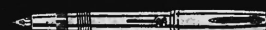
Zu verkaufen in Industriereicher Gegend
Nähe Olten

Bauland

direkt zwischen Bahnlinie und Hauptstrasse gelegen, 1 Minute von Station, mit Möglichkeit für Geleiseanschluss. In nächster Nähe weitere Parzellen für Wohnbauten verfügbar. Interessenten schreiben unter Chiffre D 4126 Q an Publicitas Basel. Q 83

INKOGRAPH

(mit der Weissgoldspitze)



der amerikanische Tintenschreiber, für Durchschreibebuchhaltungen unentbehrlich

Fr. 15.50

In Papeterien erhältlich

Schweizerische Treuhandgesellschaft

Basel Zürich Genf Lausanne

St.-Albanen-Anlage 1 Bahnhofstrasse 86 Rue du Mont-Blanc 3 Grand-Chêne 1